



Landeshauptstadt München, Direktorium
Friedenstraße 40, 81660 München

Vorsitzender
Otto Steinberger

Privat:

Turnerstraße 25
81827 München
Telefon: (089) 4 39 12 73
Telefax: (089) 43 98 78 82
E-Mail:
otto.steinberger@t-online.de

Geschäftsstelle Ost:

Friedenstraße 40
81660 München
Telefon (089) 233 – 6 14 90
Telefax (089) 233 – 989 61490
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

München, 09.08.2016

Niederschrift
zur öffentlichen Sitzung
des Bezirksausschusses des 15. Stadtbezirkes - Trudering-Riem-
am Donnerstag, den 21.07.2016, Beginn 19:35 Uhr im
Kulturzentrum Trudering, Wasserburger Landstraße 32, 81825 München

1 Allgemeines

1.1 Begrüßung und Beschlussfähigkeit

Entschuldigungen:

- Frau Neubauer
- Frau Hentschel
- Frau Aftahy
- Herr Welzel

25 BA-Mitglieder sind anwesend; die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

1.1.1 Wahl einer/eines neuen Vorsitzenden für den UA Planung

Herr Danner schlägt Herrn Rösch als Kandidaten vor. Es gibt keinen Gegenkandidaten.

Frau Beer und Herr Ziegler werden als Wahlvorstand von Herrn Steinberger vorgeschlagen.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

Die anwesenden BA-Mitglieder wählen geheim, unmittelbar, frei und gleich den neuen UA-Vorsitz.

Wahlergebnis:

Auf den Kandidaten Rösch entfielen insgesamt 20 der 25 abgegebenen Stimmen. Es gab 4 ungültige Stimmen. 1 weitere Stimme entfiel auf Frau Julia Hentschel.

Herr Rösch ist damit mit 20 zu 5 Stimmen durch die Mitglieder des BA zum neuen UA-Vorsitzenden gewählt worden.

Herr Rösch verkündet, dass er die Wahl annimmt. Herr Steinberger gratuliert ihm.

1.1.2 Neubesetzung des UA Planung

Frau Julia Hentschel rückt als Nachfolgerin der Fraktion Freie Wähler für Frau Dr. Stephanie Hentschel in den UA nach.

1.2 Genehmigung der Niederschrift der letzten BA- Sitzung

Der Niederschrift wird ohne Gegenrede

einstimmig zugestimmt.

1.3 Ergänzungen zur Tagesordnung

2.1.4 (E) Budget der Bezirksausschüsse Bürgerzentrum Trudering e.V. Fassadenbeleuchtung des Kulturzentrums Trudering
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 06702

3.2.6 Riemer See - unzureichende Parkmöglichkeiten
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01251

3.2.7 Astrid-Lindgren-Straße – Parkplatzproblematik
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01283

4.5 Parksituation am Riemer Park / BUGA-See - Nachbesserung erforderlich
Antrag zu TOP 3.2.4 und 3.2.6 der BA-Sitzung am 21.07.2016
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01277

- 7.1.7 Kompetenz vor Ort anerkennen und wertschätzen - den Bezirksausschüssen mehr Entscheidungsrechte übertragen;
Änderung des Anhörungsrechtes der Anlage 1 BA-Satzung Ziffer 14 Abschnitt Sozialreferat: „Laufende Gewährung von Zuschüssen an örtliche Vereine, Elterninitiativen mit sozialen Aufgaben und Einrichtungen der freiwilligen Sozialbetreuung (ausgenommen Angelegenheiten der Jugendhilfe), soweit die Tätigkeit auf den jeweiligen Stadtbezirk beschränkt ist“ in ein Entscheidungsrecht
BA-Antrags-Nr. 14 – 20 / B 01092 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 16 – Ramersdorf-Perlach vom 16.04.2015
- 7.1.8 Kompetenz vor Ort anerkennen und wertschätzen - den Bezirksausschüssen mehr Entscheidungsrechte übertragen;
Änderung des Anhörungsrechtes der Anlage 1 BA-Satzung Ziffer 8.2 Abschnitt Kommunalreferat: „Straßenbenennungen bei persönlichen Ehrungen“ in ein Entscheidungsrecht
BA-Antrags-Nr. 14 – 20 / B 01092 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 16 – Ramersdorf-Perlach vom 16.04.2015
- 7.4.6 Hererostraße 2, Fl.Nr. 496/53 - Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Aufzug Tiefgarage
- 7.6.2 Baumentfernungen und Gehölzpflegemaßnahmen in den Außenanlagen städtischer Immobilien, in Friedhöfen oder auf anderen städtischen Grundstücken
hier: Außenanlagen der Kindertagesstätte an der Feldbergstraße 87
- 8.2.22 Von-Erckert-Straße 19
- 8.2.23 Tsingtauer Straße 97
- 8.2.24 Vogesenstraße 16
- 8.2.25 Anechostraße 50
- 8.2.26 Kreillerstraße (ohne Hausnummer)
- 8.2.27 Birkhahnweg 7
- 10.2.7 Vollzug der Straßenverkehrsordnung (StVO);
hier: §§ 29 und 32 StVO - Filmaufnahmen auf öffentlichem Verkehrsgrund
Fotogenehmigung
Heinrich-Böll-Str_84
- 10.2.8 Arbeiten im Straßenraum
Kreillerstraße / Schatzbogen Kreuzungsbereich
Straßensanierung
Verkehrsrechtliche Anordnung vom 19.07.2016 – 04.09.2016

Für eine Zusammenbehandlung werden folgende TOP vorgeschlagen:

- 3.2.4, 3.2.5, 3.2.6, 3.2.7 zusammen mit Antrag 4.5. Herr Steinberger schlägt aufgrund der zusammenhängenden Thematik eine gemeinsame Stellungnahme bzw. BA-Antrag vor.
- 4.2 mit 4.4, 5.12 und 11.2 (ohne die nichtöffentlichen Daten)
- 5.11 mit 10.3.1 und 10.3.9
- 5.7 zusammen mit 10.2.1 und 10.2.5

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zur geänderten Tagesordnung und zur vor-
genannten Zusammenbehandlung.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

2 Entscheidungsangelegenheiten

2.1 Budgetangelegenheiten

- 2.1.1 (E) Budget der Bezirksausschüsse
animato münchen orchester e.V. und BelCanto Kammerchor München e.V.
Psalmkonzert am 18.12.2016
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 06533

Frau Beer berichtet:

„Ablehnung einstimmig, da es sich nicht um einen ortsansässigen Verein handelt
und andere Veranstaltungen auch ohne eine BA-Förderung in der Kulturetage
stattfinden.“

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 2.1.2 (E) Budget der Bezirksausschüsse
THW Förderverein München Ost e.V.
Beschaffung Anhänger
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 06512

Frau Beer berichtet:

„Zustimmung einstimmig“

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

2.1.3 (E) Budget der Bezirksausschüsse
Verein der Freunde und Förderer der Musik in der Pfarrei St. Augustinus e.V.
Sommerliches Orgelkonzert am 15.08.2016
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 06564

Frau Beer berichtet:
„Zustimmung einstimmig“

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

2.1.4 (E) Budget der Bezirksausschüsse Bürgerzentrum Trudering e.V. Fassadenbeleuchtung des Kulturzentrums Trudering
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 06702

Frau Beer berichtet:

„Antrag der Grünen: Vertagung bis Oktober - gegen 2 Stimmen abgelehnt.

Zustimmung zu Budgetantrag gegen 2 Stimmen.“

Herr Danner wirbt für die Unterstützung eines zweistufigen Verfahrens. Mit dem aktuell erarbeiteten Erscheinungsbild ist die Grünenfraktion nicht einverstanden, zumal es sich noch nicht um eine endgültige Entscheidung handelt. Die Grünen sind der Auffassung, dass das Kulturzentrum im neuen Konzept „überbeleuchtet“ ist, wenn der aktuelle Vorschlag umgesetzt wird.

Der Vorschlag der Grünenfraktion lautet daher, dass der BA einen Lichtplaner unterstützt, aber der BA zum endgültigen Konzept noch einmal angehört werden soll.

Herr Dr. Kronawitter erinnert daran, dass das Projekt bereits seit einem Jahr läuft. Er erachtet diesen Einwand als zu spät.

Herr Danner erläutert seine Beweggründe und berichtet aus einem Gespräch mit einem Vertreter des Kulturzentrums.

Frau Bachhuber erinnert daran, dass es aufgrund der Witterung eine gewisse Eile gibt. Sie erinnert des Weiteren daran, dass ebenfalls Gelder bei den Aktiven Zentren veranschlagt sind und diese nur gemeinsam mit der Förderung des BA genutzt werden können.

Bisher sei das Kulturzentrum außerdem immer sehr verantwortungsbewusst mit dem vom BA bewilligten Geld umgegangen. Sie ist sich daher sicher, dass die BA-Mitglieder sich auch in diesem Projekt einbringen können.

Herr Steinberger erinnert daran, dass formal nur eine Zustimmung oder Ablehnung des Budgetantrags möglich ist.

Er stimmt Frau Bachhuber zu, dass bereits Gelder der Aktiven Zentren bereitgestellt wurden.

Frau Dr. Miehle unterstreicht noch einmal die Bedeutung der BA-Entscheidung für die Geldfreigabe der Aktiven Zentren.

Herr Spensberger fragt, ob die Zustimmung der Aktiven Zentren vorbehaltlich der Zustimmung des BA war? Er erinnert des Weiteren an die Deckelung der Budgetangelegenheiten des BA.

Herr Steinberger sagt, dass dies eine interne und freiwillige Deckelung des BA sei und gerade bei investigativen Ausgaben die Deckelung überschritten werden kann.

Herr Danner erinnert noch einmal daran, dass die bisherigen Kostenzuschüsse immer an einem konkreten Produkt bzw. Projekt gekoppelt waren. Bei der Beleuchtung weiß der BA aber noch nicht, was dabei herauskommen wird. Als Zuschussgeber möchte er gerne im weiteren Verfahren angehört werden.

Frau Salzmann-Brünjes stellt einen Geschäftsordnungsantrag zum Schluss der Rednerliste.

Die noch nicht zu Wort gekommenen Fraktionen dürfen sich noch einmal äußern:

Frau Salzmänn-Brünjes wirbt für den Antrag; die Umsetzung liege allein beim Verein – dies sei bei jedem Antrag so.

Herr Deger möchte sich für die Freien Wähler nicht äußern.

Ein Vertreter des Kulturzentrums berichtet von der Unterredung mit der Grünenfraktion und den geplanten Umsetzungen.

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zum Vorschlag des UA.
Dem wird

gegen 5 Stimmen zugestimmt.

Herr Danner gibt eine Erklärung zur Abstimmung seiner Fraktion ab:
Nach dem Ablauf der Diskussion sieht die Fraktion der Grünen einen Blankoscheck, dem die Fraktion so nicht zustimmen kann.

2.2 Weitere Entscheidungsangelegenheiten

- 2.2.1 Entscheidung über eine Veranstaltung auf öffentlichem Verkehrsgrund gemäß Vollmacht des Oberbürgermeisters vom 26.02.2010;
Abhalten eines Flohmarktes am 01.10.2016 /Ersatztermin: 08.10.2016) auf dem Platz der Menschenrechte

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zur Durchführung vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 2.2.2 Entscheidung über Sondernutzungserlaubnis gemäß Vollmacht des Oberbürgermeisters vom 26.11.2007
Beschluss des Bezirksausschusses des 15. Stadtbezirkes vom

Aufstellung von neuen Verkaufseinrichtungen auf öffentlichem Grund
Antrag für ein Zeitungsentnahmegerät
St. Augustinus-Straße 72 (Bushaltestelle), 81825 München

Herr Steinberger stellt den Entscheidungsvorschlag des Referats vor und bittet um Zustimmung.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 2.2.3 Entscheidung über Sondernutzungserlaubnis gemäß Vollmacht des Oberbürgermeisters vom 26.11.2007
Beschluss des Bezirksausschusses des 15. Stadtbezirkes vom

Aufstellung von neuen Verkaufseinrichtungen auf öffentlichem Grund
Antrag für ein Zeitungsentnahmeggerät
Corinthstraße 11 (Bushaltestelle), 81735 München

Herr Steinberger stellt den Entscheidungsvorschlag des Referats vor und bittet um Zustimmung.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 2.2.4 Entscheidung über Sondernutzungserlaubnis gemäß Vollmacht des Oberbürgermeisters vom 26.11.2007
Beschluss des Bezirksausschusses des 15. Stadtbezirkes vom

Aufstellung von neuen Verkaufseinrichtungen auf öffentlichem Grund
Antrag für ein Zeitungsentnahmeggerät
Hugo-Lang-Bogen 85 (Bushaltestelle), 81735 München

Herr Steinberger stellt den Entscheidungsvorschlag des Referats vor und bittet um Zustimmung.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 2.2.5 Entscheidung über Sondernutzungserlaubnis gemäß Vollmacht des Oberbürgermeisters vom 26.11.2007
Beschluss des Bezirksausschusses des 15. Stadtbezirkes vom

Aufstellung von neuen Verkaufseinrichtungen auf öffentlichem Grund
Antrag für ein Zeitungsentnahmeggerät
Truderinger Straße 289 / Ecke Bognerhofweg, 81825 München

Herr Steinberger stellt den Entscheidungsvorschlag des Referats vor und bittet um Zustimmung.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

3 Bürgeranliegen

3.1 UA Allgemeines

3.2 UA Bau und Verkehr

3.2.1 Leonhardiweg / Ilmstraße - Verkehrssituation BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01190

Herr Mathias berichtet:

„Einstimmige Empfehlung an den BA: Weiterleitung an die Polizei bzw. KVR bzgl. Geschwindigkeitsüberwachung.

Beschwerde über zu schnell fahrende Fahrzeuge und mangelnde Beschilderung bzgl. Tempo 30. Die Beschilderung erfolgt am Anfang der Tempo 30-Zone und die Kreuzungen sind mit „Rechts-vor-links“ geregelt. Eine Geschwindigkeitskontrolle ist hier empfehlenswert.“

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

3.2.2 Graf-Lehndorff-Straße - Parkverhalten und zu schnelles Fahren BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01211

Herr Mathias berichtet:

„Einstimmige Empfehlung an den BA: Weiterleitung an die Polizei bzw. KVR bzgl. Geschwindigkeitsüberwachung.

Das geforderte Parkverbot würde eine Beschleunigung des fließenden Verkehrs zur Folge haben, was ebenfalls moniert wird. Somit schließt sich das gegenseitig aus. Eine Geschwindigkeitskontrolle ist hier empfehlenswert.“

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

3.2.3 Verkehrssicherheit Bajuwarenstr./Höhe Edeka - Verkehrszählung

Vertagung aus der Junisitzung
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02294

Herr Mathias berichtet:

„Einstimmige Empfehlung an den BA: Kenntnisnahme.

Daten der Verkehrszählung liegen vor. Die Reaktion des Eigentümers muss abgewartet werden.“

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

3.2.4 Messestadt-Ost: Erhöhung der Kontrolltätigkeit gegen Falschparker
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01238

gemeinsame Behandlung mit TOP 3.2.5, 3.2.6, 3.2.7 und 4.5

Anm. des Protokollerstellers: Die Stellungnahmen aus dem UA Protokoll Bau und Verkehr werden dem jeweiligen TOP und der Diskussion vorangestellt:

Herr Mathias berichtet:

„Der BA hat beschlossen die Entwicklung zu beobachten und dann zu gegebener Zeit zu prüfen ob Änderungen vorgenommen werden müssen. Prüfung, wie der Sachstand ist bzgl. der Aufnahme der Straße in die blaue Zone.
Einstimmige Empfehlung an den BA: Kenntnisnahme.“

Herr Steinberger schlägt vor, eine gemeinsame Stellungnahme zu erstellen und einen kurzfristigen Ortstermin zu planen.

Frau Dr. Miehle erläutert die Gesamtsituation aus ihrer Sicht und führt zum CSU-Antrag TOP 4.5 aus.

Herr Danner möchte festhalten, dass der See als Naherholungsgebiet für den Münchener Osten geplant war. Er fragt, wo Parkplätze gebaut werden sollen und in welcher Größenordnung. Er ist der Meinung, dass weitere Parkplätze die Problematik nur verschärfen.

Herr Steinberger erinnert daran, dass der See öffentlich frei zugänglich und nicht exklusiv für Bewohner der Messestadt vorgesehen ist.

Herr Tippelt führt aus, dass der Platz vor der Grundschule ein Fußgängerbereich ist und das dortige Parken mit 15 € durch die Polizei verwahrt wird. Die Polizeiinspektion hat sich bereits an das KVR gewandt, um eine Zusatzbeschilderung anbringen zu lassen. Kontrollen erfolgen im Rahmen der Möglichkeiten der Polizei.

Frau Salzmann-Brünjes führt zum Quartiersplatz in der Selma-Lagerlöff-Straße aus; die Ausführungen treffen ebenfalls auf den Platz in der Astrid-Lindgren-Straße zu. Dieser solle durch die LHM stärker zur Nutzung durch die Anwohner hervorgehoben werden.

Frau Beer berichtet von Ihren Beobachtungen zum diesjährigen Parken in der Messestadt-Ost und den besonderen Anforderungen an das Parken. Sie schlägt vor, dass nach der Beendigung der BAUMA schnellstmöglich Parkplätze auf der Sonderfreifläche am De-Gaspari-Bogen wieder zur Verfügung gestellt werden.

Herr Dr. Kronawitter führt noch einmal zu den im Antrag der CSU-Fraktion gestellten Fragen aus und wirbt für den Antrag.

Herr Danner entgegnet, dass er ein Problem mit der Zielrichtung des Antrags hat. Er sieht die Allianz Arena nicht als vergleichbar mit dem Riemer See. Er sieht keine Fehlplanung, die Fraktion der Grünen kann den Antrag nur unterstützen, wenn die Begründung entfällt.

Frau Salzmänn-Brünjes schlägt vor, dass in einer gemeinsamen Stellungnahme des BA die Fragen des CSU-Antrags mit der Forderung der Betonung des Quartiersplatzes zusammengeführt werden.

Herr Dr. Kronawitter sagt, dass er bereit ist den 3. Absatz zu streichen, damit die Grünen dem Antrag zustimmen können.

Herr Danner möchte im gemeinsamen BA-Antrag aufgenommen wissen, dass keine weiteren Parkplätze im Wohngebiet ausgewiesen werden.

Es wird der Antrag zum Ende der Rednerliste gestellt.

Herr Steinberger schlägt eine Stellungnahme zu den gemeinsame behandelten Punkten vor. Diese beinhaltet eine durch Herrn Dr. Kronawitter überarbeitete Version des TOP 4.5 und wird in der nächsten Woche zwischen dem Vorsitzenden und der BAG-Ost abgestimmt und umgehend an die zuständigen Referate weitergeleitet.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 3.2.5 Astrid-Lindgren-Straße - Nutzung des Platzes vor der Grundschule als Parkplatz
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01239

gemeinsame Behandlung mit TOP 3.2.4, 3.2.6, 3.2.7 und 4.5

Herr Mathias berichtet:

„Einstimmige Empfehlung an den BA: Weiterleitung KVR.

Für welche Nutzung ist der Platz vorgesehen? Wenn er nicht zum Parken gedacht ist, dann sollte eine entsprechende Beschilderung bzw. Absperrung angebracht werden. Sofern Parken erlaubt ist, dann muss der Platz in die blaue Zone aufgenommen werden.“

- 3.2.6 Riemer See - unzureichende Parkmöglichkeiten
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01251

gemeinsame Behandlung mit TOP 3.2.4, 3.2.5, 3.2.7 und 4.5

Herr Mathias berichtet:

„Ein Ortstermin ist aktuell nicht zielführend. Wenn macht der nur Sinn, sofern es ein heißer Freitagabend oder Wochenendtag wäre, um das Chaos live zu sehen. Stattdessen sollten eher Gespräche mit MRG und Baureferat bzgl. möglicher zusätzlicher Parkplätze geführt werden.

Beispielsweise die Fläche, welche immer für den Riemer Flohmarkt genutzt wird.

Entsprechende Nachfragen hierzu fanden von Seiten Herrn Steinbergers bereits statt. Die benannte Fläche wird dieses Jahr (immer nach der BAUMA) wiederhergestellt und steht deshalb in diesem Jahr nicht zur Verfügung.“

- 3.2.7 Astrid-Lindgren-Straße – Parkplatzproblematik
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01283

gemeinsame Behandlung mit TOP 3.2.4, 3.2.5, 3.2.6 und 4.5

Anmerkung des Protokollerstellers: Aufgrund des kurzfristigen Eingangs (am Sitzungstag) in der BAG-Ost erfolgte keine Behandlung im UA.

3.3 UA Infrastruktur und Stadtteilentwicklung

3.4 UA Planung

3.5 UA Schule, Soziales und Kultur

3.6 UA Umwelt

3.7 ohne Vorberatung im UA

4 Anträge von BA- Mitgliedern

- 4.1 Sofortige Öffnung der Toilettenanlage am Riemer See
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01215

Herr Dr. Fuchs stellt den Antrag vor und bittet um Zustimmung.

Herr Danner fragt nach, wie es sich mit dem Schlüssel verhält: Wo ist dieser hinterlegt?

Herr Dr. Fuchs führt zum Antwortschreiben des Baureferats zum BA-Antrag 14-20 / B 01606 aus der Dezembersitzung aus. Es gibt keine Koppelung von Kioskbetrieb und Toilettenöffnung.

Herr Danner berichtet zu seinen Beobachtungen, dass der See vermehrt von Schulklassen genutzt wird und bittet um Aufnahme dieses Aspektes in den Antrag.

Herr Dr. Fuchs ergänzt den Antrag und schickt diesen an die BAG-Ost.

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zum Antrag mit der genannten Ergänzung von Herrn Danner.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 4.2 Unnützwiese für Bürgerinteressen erhalten
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01234

gemeinsame Behandlung mit TOP 4.4, 5.12 und 11.2 (öffentlicher Teil)

Frau Salzmann-Brünjes stellt den Antrag vor und berichtet, dass der Stadtrat in der gestrigen Sitzung einen Beschluss gefasst hat. Sie zieht den Antrag daher zurück.

Herr Schall erläutert, dass es im TOP 4.4 um eine andere Thematik geht. Der TOP 4.4 soll separat behandelt werden.

- 4.3 Fahrradweg Feldbergstraße
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01235

Herr Heidegger stellt den Antrag vor und bittet um Zustimmung.

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zum Antrag.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 4.4 Öffentliche Informationsveranstaltung zu den geplanten Maßnahmen aus dem Programm Wohnen für Alle in Trudering
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01240

Frau Dr. Miehle stellt den Antrag vor und bittet um Zustimmung.

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zum Antrag.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 4.5 Parksituation am Riemer Park / BUGA-See - Nachbesserung erforderlich
Antrag zu TOP 3.2.4 und 3.2.6 der BA-Sitzung am 21.07.2016
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01277

gemeinsame Behandlung mit TOP 3.2.4, 3.2.5, 3.2.6 und 3.2.7

PAUSE 10 Minuten.

5 Antwortschreiben der Landeshauptstadt München

- 5.1 Waldschulstraße - gefährliche Verkehrssituation durch einen abgestellten Anhänger mit Boot
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02397

- 5.2 Nachtabschaltung der Ampelanlage Feldbergstraße / Zehntfeldstraße / Hugo-Lang-Bogen
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02305

- 5.3 Altes Truderinger Rathaus: Nutzer- und Flächenbedarf
BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 01746 des Bezirksausschusses des Stadtbezirks 15 - Trudering-Riem vom 29.10.2015

Frau Salzmann-Brünjes führt zu Punkt 2 aus. Sie möchte gerne eine Auskunft haben, wo ein anderer Standort denkbar wäre.

Herr Danner sagt, dass dies noch in diesem Jahr entschieden werden soll und es hierzu bereits ein Schreiben gab. Die Planungen zum Alten Truderinger Rathaus sind abgeschlossen und sollen so umgesetzt werden.

Herr Steinberger schlägt Kenntnisnahme vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

5.4 Verkehrsanliegen Bahnstraße
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02291

5.5 Informationsveranstaltung zum Thema: Flexibilisierung des Stellplatzschlüssels
Zwischenmitteilung
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 00716

Herr Ziegler führt aus, dass er die Zwischenmitteilung ablehnen möchte, da der Stadtratsantrag nicht die Fragen des Antrags beantwortet. Er schlägt daher vor, die Fristverlängerung abzulehnen und endlich eine Beantwortung der Fragen einzufordern.

Herr Danner sagt, dass diese Forderung nichts nützen würde.

Herr Steinberger schlägt Ablehnung wie von Herrn Ziegler angeregt vor.
Dem wird

gegen 5 Stimmen zugestimmt.

5.6 Rappenweg am Park wieder für Parkbesucher freimachen - Schrottautoparken
dauerhaft unterbinden
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02303

Frau Dr. Miehle führt aus, dass es städtischer Privatgrund und die Straße nicht gewidmet ist. Sie stellt die Frage, ob die Straße gewidmet sein muss und fordert eine Widmung.

Herr Danner schlägt die Nachfrage bei der Rechtsabteilung des Direktoriums vor.

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Vorschlag von Herrn Danner vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

5.7 Halteverbot an der Kameruner vor der Wasserburger Landstraße
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02087

gemeinsame Behandlung mit TOP 10.2.1 und 10.2.5

Herr Ziegler führt zu seinen Einwänden aus: Es gibt keine Antwort zu den Fragen im Antrag! Der letzte Satz des Antrags (*Anm. des Protokollerstellers: „Darüber hinaus soll geprüft werden, ob das Halteverbot sinnvollerweise bis zur Einmündung von der Anechostraße eingerichtet wird.“*) wird nicht beantwortet, der Antrag ist daher nicht im vollen Umfang beantwortet worden.

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zum Nachfassen bezüglich der Beantwortung.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

5.8 Erkenntnisse des GEWOFAG-Versuchs in der Messestadt beherzt bei Neubauten umsetzen
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02299

5.9 neuer Betreiber der Gemeinschaftsunterkunft an der Willy-Brandt-Allee
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01111

5.10 KITA für den 4. Bauabschnitt in der Messestadt
BA-Antrag Nr. 08-14 / B 03988

5.11 Unfall auf der Friedenspromenade - Verkehrssicherheit - Geschwindigkeitsbegrenzung (Tempo 30)
Zwischennachricht des KVR

BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02401

Herr Danner erläutert, dass im Ausschuss inklusive der Ergänzungen des KVR abgestimmt wurde.

Herr Steinberger führt zu den Ergänzungen aus, dass nun erfreulicherweise zwei Lichtzeichenanlagen auf der Friedenspromenade aufgestellt werden.

Herr Steinberger schlägt Kenntnisnahme vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

5.12 Fragen zur Zukunft der Unnützwiese
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02301

gemeinsame Behandlung mit TOP 4.2, 4.4 und 11.2 (öffentlicher Teil)

erneute Behandlung, da ein anwesender Bürger eine Nachfrage zum Antwortschreiben hat.

Herr Steinberger erläutert das Antwortschreiben noch einmal.

Herr Schall erklärt, dass eine Bebauung in der gestrigen Sitzung des Stadtrats beschlossen wurde, der Bolzplatz aber erhalten werden soll.
Die Behandlung im Stadtrat erfolgte in nichtöffentlicher Sitzung.

Frau Salzmänn-Brünjes merkt an, dass der Ostpark nicht als Ausgleichsfläche herangezogen werden kann. Sie stört im Antwortschreiben, dass der genannte generell hohe Grünanteil in der Gartenstadt mehrheitlich durch private Flächen sichergestellt wird, hierauf aber kein Hinweis erfolgt.

Herr Danner führt aus, dass bei subjektiven Zweifeln im BA Akteneinsicht gefordert werden sollte. Er erinnert außerdem, dass der in der heutigen BA-Sitzung beschlossene Antrag ebenfalls keine Bebauung ausschließt. Ebenfalls hat sich keiner der 81 Stadträte gegen eine Bebauung ausgesprochen. Dies sei außerdem das erste diesartige Projekt im Münchener-Osten – er hält eine Beteiligung des Stadtbezirks 15 für notwendig.

Herr Steinberger schlägt Kenntnisnahme vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 5.13 Reinigung der Böschungen entlang der Truderinger- und Karpfenstraße sowie fehlende Teerdecke in der Karpfenstraße
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02292
- 5.14 Allen BA- Mitgliedern die Ausübung ihres ehrenamtlichen Mandats zeitgemäß ermöglichen
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 01146
- 5.15 Öffentliche Informationsveranstaltung zum Ausbau des Riemer Bahnhofs
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02122

Herr Danner möchte mit 2-3 Terminvorschlägen an die Bahn herantreten.

Herr Steinberger führt aus, dass der BA nicht direkt mit außerstädtischen Stellen in Kontakt treten soll. Dies solle über die Referate geschehen. Allerdings wird der BA im Antwortschreiben explizit durch den Referenten hierzu aufgefordert.

Herr Steinberger wird durch das Plenum beauftragt, einen Termin mit der DB abzustimmen.

Der genannten Vorgehensweise wird

einstimmig zugestimmt.

Herr Steinberger schlägt für die TOP 5.1, 5.2, 5.4, 5.8, 5.9, 5.10, 5.13 und 5.14 zur Kenntnisnahme vor.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

6 Bürger-/Einwohnerversammlung

- 6.1 Bewässerungs- und Flutlichtanlage für den Rasenplatz am Förderzentrum in der Astrid- Lindgren- Straße
Ergänzung zum Beschluss des Bezirksausschusses des 15. Stadtbezirkes Truder- ring-Riem vom 23.07.2015 bezüglich der Empfehlung der Bürgerversammlung Nr. 14-20 / E 00187

Herr Steinberger empfiehlt Kenntnisnahme.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

7 Anhörfungsfälle der Verwaltung

7.1 UA Allgemeines

7.1.1 Riemer Park - Drachenfest am 24. und 25.09.2016
Termin: 31.08.2016

Frau Beer berichtet:
„Zustimmung einstimmig“

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

7.1.2 Salzmesserstr., Spielplatz, Familiennachmittag am 14.08.2016
Termin: 01.08.2016

Frau Beer berichtet:
„Zustimmung einstimmig“

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

7.1.3 Stadteigenes Grundstück
Flst. 192 Tfl. Gemarkung Trudering
An der Stolzhoferstraße / Wasserburger Landstraße
15. Stadtbezirk

Frau Beer berichtet:
“unklar, wo der Zirkus die Tiere unterbringt; Ablehnung einstimmig.“

Herr Spensberger ist mit der Stellungnahme unglücklich; er sieht das Argument aus pädagogischer Sicht kritisch. Er stellt die Frage, ob der BA mit Sicherheit wisse, ob die Tiere eingesperrt sind. Er persönlich weiß es nicht und möchte daher nicht die „moralische Keule schwingen“.

Herr Steinberger erinnert, dass vor kurzem auf dem gleichen Platz ein Zirkus mit Tieren gastiert hat, dieser aber keine Wildtiere dabei hatte.

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Gastspiel des Zirkus ohne Wildtiere vor.
Dem wird

mit 17 gegen 8 Stimmen zugestimmt.

- 7.1.4 Aktionsplan UN-Behindertenrechtskonvention
Anpassung der BA-Satzung, der BA-Geschäftsordnung sowie der Bürger- und Einwohnerversammlungs-Satzung
- Frau Beer berichtet:
„Zustimmung zum Vortrag des Referenten einstimmig.“
- Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird
- einstimmig zugestimmt.**
- 7.1.5 Veranstaltung in städtischer Grünanlage - Helsinkistraße 100
Veranstaltung KIZA vom 01.08.-13.08.2016
Termin: 27.07.2016
- Frau Beer berichtet:
„Zustimmung einstimmig“
- Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird
- einstimmig zugestimmt.**
- 7.1.6 BürgerInnen-Information und -Beteiligung stärken
Internetseiten des Bezirksausschusses der "Internet-Gegenwart" anpassen
Arbeit der Internetbeauftragten oder der -Beauftragten entsprechend honorieren
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 01953 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirks 16 - Ramersdorf-Perlach vom 14.01.2016
- Frau Beer berichtet:
„Zustimmung zum Vortrag des Referenten einstimmig.“
- Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird
- einstimmig zugestimmt.**
- 7.1.7 Kompetenz vor Ort anerkennen und wertschätzen - den Bezirksausschüssen mehr Entscheidungsrechte übertragen;
Änderung des Anhörungsrechtes der Anlage 1 BA-Satzung Ziffer 14 Abschnitt Sozialreferat: „Laufende Gewährung von Zuschüssen an örtliche Vereine, Elterninitiativen mit sozialen Aufgaben und Einrichtungen der freiwilligen Sozialbetreuung (ausgenommen Angelegenheiten der Jugendhilfe), soweit die Tätigkeit auf den jeweiligen Stadtbezirk beschränkt ist“ in ein Entscheidungsrecht
BA-Antrags-Nr. 14 – 20 / B 01092 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 16 – Ramersdorf-Perlach vom 16.04.2015
- Frau Beer berichtet:
„Zustimmung zu Vortrag des Referenten einstimmig.“
- Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird
- einstimmig zugestimmt.**

- 7.1.8 Kompetenz vor Ort anerkennen und wertschätzen - den Bezirksausschüssen mehr Entscheidungsrechte übertragen;
Änderung des Anhörungsrechtes der Anlage 1 BA-Satzung Ziffer 8.2 Abschnitt Kommunalreferat: „Straßenbenennungen bei persönlichen Ehrungen“ in ein Entscheidungsrecht
BA-Antrags-Nr. 14 – 20 / B 01092 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 16 – Ramersdorf-Perlach vom 16.04.2015

Frau Beer berichtet:
„Zustimmung zu Vortrag des Referenten einstimmig.“

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

7.2 UA Bau und Verkehr

- 7.2.1 Haltverbot Truderinger Straße östlich Gottschalkstraße
Anhörung gemäß § 13 der Satzung für die Bezirksausschüsse zu einer verkehrsrechtlichen Anordnung nach § 45 StVO

Herr Mathias berichtet:
„Einstimmige Empfehlung an den BA: Zustimmung“

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 7.2.2 MVG Rad-Station Trudering - Standortvorschlag
Rückmeldung der SWM auf die Stellungnahme des BA aus der Februarsitzung

Herr Mathias berichtet:
„Einstimmige Empfehlung an den BA: Zustimmung“

Über die angedachte Planung wurde informiert. Es soll eine doppelstöckige Fahrradabstelle installiert werden.“

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 7.2.3 Anhörung zur neuen Haltestelle "Waldtruderinger Straße" Richtung Illisstraße
Antwort der MVG auf das Schreiben des BA 15 vom 24.06.2016

Herr Mathias berichtet:
„Einstimmige Empfehlung an den BA: Zustimmung“

Der Verschiebung kann zugestimmt werden.“

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

7.3 UA Infrastruktur und Stadtteilentwicklung

7.3.1

Gemeinde Aschheim

Aufstellung eines Bebauungsplanes Nr. 075/02 für das Gebiet "Teiländerung der Bebauungspläne Nr. 075 und 075/01 für das Grundstück Fl.Nr. 125/2 - Gewerbe- und Sondergebiet für Einzelhandel östlich der Erdinger Landstraße

Frau Dr. Miehle berichtet:

„Eine leerstehende Gewerbeimmobilie soll in ein Hotel und in Ladengeschäfte umgebaut werden. Ein Teil der Grünfläche wird versiegelt und ein großer Parkplatz soll erstellt werden.

Einstimmige Beschlussempfehlung:

Der vorhandene Baumbestand soll erhalten werden. Auf den oberirdischen sehr groß dimensionierten Parkplatz soll zu Gunsten einer Tiefgarage verzichtet werden.“

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 7.3.2 Vollzug des Allgemeinen Eisenbahngesetzes (AEG);
Planfeststellung nach §§ 18 AEG für das Vorhaben "Barrierefreier Ausbau des
Bahnhofs München-Riem, km 5,901 bis km 6,358 der Strecke 5600 München Ost
Pbf - Simbach"
Anhörung
Frist 25.07.2016

Frau Dr. Miehle berichtet:
„Der S-Bahnhof Riem soll barrierefrei umgebaut werden.

Einstimmige Beschlussempfehlung:

Der BA stellt dazu folgende Forderungen auf (an die DB und die LHM):

1. Die vorgesehene Zahl von Fahrradabstellplätzen – sowohl auf der Süd- wie Nordseite – ist zu erweitern. Neben den Bestandständern sind auch überdachte Fahrradparker einzuplanen. Hierbei ist auch an die Nachverdichtung und künftige Bebauung SEM Nordost zu denken.
2. Die Bahnsteigüberdachung im Mittelbahnsteig ist von der Treppe bis zum Lift fortzuführen.
3. Es sind Schallschutzmaßnahmen einzuplanen, die spätestens mit dem Ausbau der Erdinger Spange erforderlich werden. Es sind bereits Fundamente für die weiteren Schallschutzmaßnahmen bei dem Umbau vorzusehen.
4. Der Fuß- und Radweg auf der Nordseite der Gleise wird bis zur östlichen Unterführung leistungsfähig ausgebaut und beschildert.
5. Die DB wird um Auskunft gebeten, welches Planungskonzept inkl. Gleisplan der Dagfinger Kurve zugrunde liegt, deretwegen möglicherweise schon 2024 das Gleis 1 zum Opfer fällt.
6. Die LHM führt das von der DB installierte Blindenleitsystem auf der Südseite bis zur Bushaltestelle fort. Dies wird so auch von dem Behindertenbeirat gefordert.“

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 7.3.3 Friedenspromenade 121, Fl.Nr. 309/33 - 2 beleuchtete Fremdwerbbeanlagen befristet bis zur Neubebauung des Grundstücks

Frau Dr. Miehle berichtet:

„Einstimmige Beschlussempfehlung: Ablehnung; Begründung:

1. Die beantragten Fremdwerbbeanlagen sollen in einem sensiblen Bereich der Friedenspromenade aufgestellt werden.
2. Dieser Bereich wird direkt im Eingang zu einem WR geplant.
3. Die Beleuchtung ist der Wohnbevölkerung nicht zuzumuten.
4. Der jetzige Bestand an Werbeanlagen ist gerade noch tolerierbar und darf nicht ausgeweitet werden.
5. Besagtes Grundstück liegt auch am Schulweg zum Truderinger-Gymnasium.“

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

7.4 UA Planung

7.4.1 Belfaststraße, Fl.Nr.: 1408/360 - TEKUR zu 1.2-2015-29040-32 - Neubau zweier Mehrfamilienhäuser mit Tiefgarage (Belfast- / Dublin- / Flughafen-Riem-Straße)

Herr Rösch berichtet:

„Die geplante Bebauung entspricht dem Bebauungsplan. Der UA empfiehlt einstimmig die **Zustimmung** zum eingereichten Bauantrag.“

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

7.4.2 Heilwigstraße 34, Fl.Nr.: 405/62 - Neubau 2er Mehrfamilienhäuser mit Tiefgarage

Herr Rösch berichtet:

„Der UA empfiehlt einstimmig die **Ablehnung** des eingereichten Bauantrags und fordert eine Bebauung, die nicht umfangreicher ist als die Nachbarbebauung.“

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

7.4.3 Damaschkestraße 62, Fl.Nr.: 354/9 - Umbau und Aufstockung eines Einfamilienhauses mit Garage

Herr Rösch berichtet:

„Der UA empfiehlt einstimmig die **Zustimmung** zum eingereichten Bauantrag.“

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

7.4.4 Teuchertstraße 14, Fl.Nr.: 163/102 - Errichtung Wohnhaus-Anbau (E+1, unterkellert)

Herr Rösch berichtet:

„Nach Einsicht in die vorgelegten Pläne empfiehlt der UA einstimmig die **Zustimmung** zum eingereichten Bauantrag.“

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 7.4.5 Wasserburger Landstraße 133, Fl.Nr.: 206/12 - Erweiterung, Umbau und Sanierung eines Bauzentrums - TEKTUR zu 1.1-2012-13785-32

Herr Rösch berichtet:

„Nach Einsicht in die vorgelegten Pläne empfiehlt der UA einstimmig die **Zustimmung** zum eingereichten Bauantrag.“

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 7.4.6 Hererostraße 2, Fl.Nr. 496/53 - Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Aufzug Tiefgarage

Herr Rösch berichtet:

„Behandlung vor BA-Plenum. Der UA empfiehlt die **Ablehnung** des eingereichten Bauantrags, der Baukörper ist im Verhältnis zur Grundstücksgröße (GRZ) zu massiv.“

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

7.5 **UA Schule, Soziales und Kultur**

7.6 **UA Umwelt**

- 7.6.1 Werstoffcontainerstandort
Himalayastraße

Herr Heidegger berichtet:

„Zustimmung, aber bitte auf Verkersbelastung zu achten, da der Standort nicht weit von der Straßeneinmündung ist und parkende Fahrzeuge nicht den Verkehr behindern.

Zusätzlich bittet der UA um einen zweiten Container für Plastikmüll bzw. häufigere Leerungen.“

Frau Salzmann-Brünjes erinnert an einen Beschluss des BA, in dem dieser Standortvorschlag abgelehnt und die Ertüchtigung des Wertstoffhofs Ecke Mädelgabelstraße / Himalajastraße in 100m Entfernung gefordert wird, da dieser verkehrstechnisch günstiger gelegen ist.

Herr Danner sagt, zwei Standorte innerhalb von 100m machen keinen Sinn. Es soll nur einen Standort geben.

Herr Steinberger schlägt folgende Stellungnahme vor: Der BA ist mit der Prüfung einverstanden; es soll jedoch geprüft werden, ob der bestehende Standort Mädelgabelstraße / Himalajastraße als Unterflurcontainerstandort umgerüstet werden kann. Der BA würde diesen Standort bevorzugen, da binnen 100 m keine zwei Standorte notwendig sind.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 7.6.2 Baumentfernungen und Gehölzpflegemaßnahmen in den Außenanlagen städtischer Immobilien, in Friedhöfen oder auf anderen städtischen Grundstücken
hier: Außenanlagen der Kindertagesstätte an der Feldbergstraße 87

Herr Heidegger berichtet:

„Dem wird zugestimmt, es sollen aber möglichst wenig Bäume gefällt werden.“

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

8 Baumfällungen

8.1 Bereits genehmigte Fällungen durch die Untere Naturschutzbehörde

- 8.1.1 Bartholomäer Straße 6
- 8.1.2 Fabinistraße 11
- 8.1.3 Feldbergstraße 60
- 8.1.4 Markgrafenstraße 82
- 8.1.5 Selbhornstraße 24

8.2 Beantragte Baumfällungen

- 8.2.1 Am Hochacker 47 – Zustimmung mit Ersatzpflanzung
- 8.2.2 Belfaststraße (ohne Hausnummer) – Zustimmung
- 8.2.3 Büchmannstraße 7 – Hausnummer 9? Wenn Hausnummer 9, dann Zustimmung mit Ersatzpflanzung
- 8.2.4 Dachsteinstraße 20 – Zustimmung mit Ersatzpflanzung: Baum Nr. 1. Für Baumnummern 2-6 keine Fällgenehmigung beantragt.
- 8.2.5 Drosselweg 10 – Ablehnung, vorbehaltlich Gefährdung
- 8.2.6 Feldbergstraße 60 – Zustimmung mit Ersatzpflanzung
- 8.2.7 Groß-Nabas-Straße 9 – Ablehnung, Antrag nicht eindeutig. Bäume unter 80cm Stammumfang dürfen gefällt werden.
- 8.2.8 Heiligstraße 72 – Zustimmung ohne Ersatzpflanzung
- 8.2.9 Hererostraße 2 – Zustimmung mit Ersatzpflanzung: Baum Nrn.: 1,2,5-7. Ablehnung: Baum Nrn.: 3,4.
- 8.2.10 Hererostraße 16 – Zustimmung mit Ersatzpflanzung
- 8.2.11 Himalajastraße 20 – Zustimmung mit Ersatzpflanzung
- 8.2.12 Jorthweg 5 – Zustimmung ohne Ersatzpflanzung
- 8.2.13 Kamerunerstraße 4 – Zustimmung mit Ersatzpflanzung: Baum Nr. 3. Ablehnung: Baum Nrn.: 23-27 (Nachbargrundstück, Fällgenehmigung liegt nicht vor).
- 8.2.14 Kurzhuberstraße 7 – Zustimmung mit Ersatzpflanzung
- 8.2.15 Lebzelterstraße 7 – Zustimmung mit Ersatzpflanzung
- 8.2.16 Marmolatastraße 7 – Zustimmung mit Ersatzpflanzung
- 8.2.17 Schwedensteinstraße 33 – Zustimmung mit Ersatzpflanzung
- 8.2.18 Solalindenstraße 102 – Ablehnung vorbehaltlich Gefährdung; Abstimmung: 5 dafür, 2 dagegen.
- 8.2.19 Teuchertstraße 14 – Zustimmung
- 8.2.20 Waldschulstraße 54 – Zustimmung mit Ersatzpflanzung
- 8.2.21 Wasserburger Landstraße 279 – Zustimmung mit Ersatzpflanzung: Baum Nrn.: 6,11-14. Ablehnung: Baum Nr. 3.
- 8.2.22 Von-Erckert-Straße 19 – Zustimmung mit Ersatzpflanzung
- 8.2.23 Tsingtauer Straße 97 – Zustimmung mit Ersatzpflanzung
- 8.2.24 Vogesenstraße 16b – Zustimmung mit Ersatzpflanzung
- 8.2.25 Anechostraße 50 – Zustimmung mit Ersatzpflanzung
- 8.2.26 Kreillerstraße (ohne Hausnummer) – Zustimmung mit Ersatzpflanzung
- 8.2.27 Birkhahnweg 7 – Zustimmung mit Ersatzpflanzung

Herr Heidegger berichtet zu den TOP 8.1 und 8.2. Auf das Protokoll des UA wird verwiesen.

Herr Heidegger weist darauf hin, dass TOP 8.2.18 mehrheitlich mit 5 zu 2 Stimmen abgelehnt wurde. Im UA gab es einen Dissens, ob die Ablehnung vorbehaltlich der Gefährdung erfolgen sollte oder nicht. Es wurde im UA mehrheitlich eine Ablehnung vorbehaltlich einer Gefährdung beschlossen.

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zum Votum des UA unter besonderer Berücksichtigung des UA-Votums zum TOP 8.2.18.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

9 Berichte des Vorsitzenden, der Beauftragten und Termine

9.1 Eilentscheidungen des Vorsitzenden gemäß §20 Abs. 1 Satz 2 BA-Satzung

9.1.1 Anhörung Pyrotechnik, Abbrennen eines Feuerwerks Kategorie 2, Haffstr. 66, Geburtstagsfeier, am 02.07.2016 - Termin: 01.07.2016 um 12.00 Uhr

Herr Steinberger berichtet: Das Feuerwerk wurde abgelehnt.

9.2 Infotermin zum Thema Flüchtlinge und Wohnen für Alle am 28.07.2016

Herr Steinberger weist noch einmal auf den Termin hin.

ohne TOP Herr Steinberger weist darauf hin, dass der Ferienausschuss am 18.8. um 19 Uhr im Stadteilladen Trudering stattfindet.
Herr Steinberger bittet um Mitteilung durch die Fraktionen, wer als Teilnehmer und Ersatzteilnehmer beim Ferienausschuss anwesend ist.

ohne TOP Im August sollen die Unterausschüsse Planung und Umwelt stattfinden.
Die UA-Vorsitzenden bittet Herr Steinberger ihm die Termine mitzuteilen, damit die Räumlichkeiten entsprechend reserviert werden können.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

ohne TOP Wiesntermin
Es gab lediglich eine Rückmeldung der SPD-Fraktion.
Der Vorschlag lautet: 1.10, Ersatz: 2. bzw. 3.10.

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zum genannten Terminvorschlag.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

10 Unterrichtungen

10.1 UA Allgemeines

10.1.1 Verwendungsnachweise

10.1.1.1 Beschaffung einer Spielbande für Floorball

10.1.2 Riemer Park, Kinder-/Familienprogramm des ICF-München e. V. - Verlängerung bis 27.09.16

10.1.3 Bitte um Weiterleitung des BA 13
Zeitungsentnahmegerate im Stadtbezirk 15

10.1.4 unveränderte Fortführung von Gaststätten:

10.1.4.1 Pasto Messe, Schank- und Speisewirtschaft, Maria-Montessori-Straße 20, 81829 München

Frau Beer berichtet zu den TOP 10.1:
„pauschal zur Kenntnis genommen“

10.2 UA Bau und Verkehr

10.2.1 Kameruner Straße; Haltverbot

gemeinsame Behandlung mit TOP 5.7 und 10.2.5

Herr Mathias berichtet:
„zur Kenntnis genommen“

10.2.2 Kopenhagenstraße
Einrichtung eines personenbezogenen Behindertenparkplatzes im Bereich

Herr Mathias berichtet:
„zur Kenntnis genommen“

10.2.3 P + R Parkhaus Messestadt Ost - Sanierung nach Hauptprüfung
Ausführungsgenehmigung 3. Sanierungsabschnitt
Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 20.04.2016

Herr Mathias berichtet:
„zur Kenntnis genommen“

10.2.4 Astrid-Lindgren-Straße / Magdalena-Schwarz-Straße;
Abbau des vorhandenen Verkehrshelferüberganges und Einrichtung eines Fuß-
gängerüberweges
Verkehrsrechtliche Anordnung

Herr Mathias berichtet:
„zur Kenntnis genommen“

10.2.5 Kameruner Straße
Haltverbot
Auftrag ausgeführt

gemeinsame Behandlung mit TOP 5.7 und 10.2.1

Herr Mathias berichtet:
„zur Kenntnis genommen“

10.2.6 Verlegung eines personenbezogenen Behindertenparkplatzes von der Leh-
rer-Wirth-Str. Seite: Erika-Kramer-Str. in die Lehrer-Wirth-Str.

Herr Mathias berichtet:
„zur Kenntnis genommen“

10.2.7 Vollzug der Straßenverkehrsordnung (StVO);
hier: §§ 29 und 32 StVO - Filmaufnahmen auf öffentlichem Verkehrsgrund
Fotogenehmigung
Heinrich-Böll-Str_84

- 10.2.8 Arbeiten im Straßenraum
Kreillerstraße / Schatzbogen Kreuzungsbereich
Straßensanierung
Verkehrsrechtliche Anordnung vom 19.07.2016 – 04.09.2016

10.3 UA Infrastruktur und Stadtteilentwicklung

- 10.3.1 Berechnung der Zunahme des Verkehrs durch die Erschließung des Piedestorfer Geländes und gegebenenfalls (präventiv) Aufstellung von Ampelanlagen zur Steuerung des Querverkehrs und zum Schutz der Fußgänger an den Kreuzungen Ottilienstraße und Vogesenstraße

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 05345
Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 29.06.2016 (SB)

Der Beschluss ist durch Frau Dr. Miehle im UA kurz vorgestellt worden; der UA hat diesen zur Kenntnis genommen.

- 10.3.2 Ergebnisse der Studie WAM Wohnen Arbeiten Mobilität

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 06199
Bekanntgabe des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 29.06.2016

Frau Dr. Miehle berichtet:
„Kenntnisnahme“

- 10.3.3 Stellplatzschlüssel im Wohnungsbau
- a) Stellplatzschlüssel im Wohnungsbau neu regeln
Antrag Nr. 08-14 / A 04711
 - b) Wohnkosten senken und gleichzeitig zukunftsfähige Mobilität befördern I – Stellplatzsatzung aktualisieren und verfeinern
Antrag Nr. 08-14 / A 04714
 - c) Wohnkosten senken und gleichzeitig zukunftsfähige Mobilität befördern II – Wohnen ohne (eigenem) Auto bei städtischen Gesellschaften
Antrag Nr. 08-14 / A 04715
 - d) Wohnkosten senken und gleichzeitig zukunftsfähige Mobilität befördern III – Mobilitätsstationen fördern Antrag
Nr. 08-14 / A 04716
 - e) Stellplatzsatzung flexibilisieren
Antrag Nr. 08-14 / A 04719
 - f) Stadtratshearing zum Thema Stellplatzsatzung - Mehr preiswerter Wohnraum - Mobilitätskonzepte - weniger Kfz-Verkehr
Antrag Nr. 14-20 / A 00503

Sitzungsvorlagen Nr. 08-14 / V 13593
Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 29.06.2016 (SB)

Frau Dr. Miehle berichtet:
„Kenntnisnahme“

- 10.3.4 Modellprojekt präventiver Schimmelschutz durch mineralische Oberflächen
Antrag Nr. 08-14 / A 04679 der Stadtratsfraktion
DIE GRÜNEN / RL vom 08.10.2013
Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 05722
Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 01.06.2016
(SB)

Frau Dr. Miehle berichtet:
„Kenntnisnahme“
- 10.3.5 Nach Vorbild der "Perspektive Freimann":
Lokale Entwicklungsperspektiven mit Bürgerbeteiligung entwickeln
Antrag Nr. 14-20 / A 01481 der Stadtratsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN/RL vom
26.10.2015

Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 06382
Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 06.07.2016
(SB)

Frau Dr. Miehle berichtet:
„Kenntnisnahme“
- 10.3.6 Aktiver Ankauf von Grundstücken für den geförderten Wohnungsbau
(Ziffern 1 und 2)

Empfehlung Nr. 14-20 / E 00856 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 05 Au-
Haidhausen am 25.02.2016
Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 06304
Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 06.07.2016
(SB)

Frau Dr. Miehle berichtet:
„Kenntnisnahme“
- 10.3.7 Spielflächenversorgungsplan
Fortschreibung 2015
Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 06071
Bekanntgabe in der Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung
vom 06.07.2016

Frau Dr. Miehle berichtet:
„Kenntnisnahme“
- 10.3.8 Preis für Stadtbildpflege - Wettbewerb "Bauen und Sanieren in historischer Umge-
bung" 2016; Prämierung von Wettbewerbsbeiträgen
Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 06506
Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 06.07.2016
(SB)

Frau Dr. Miehle berichtet:
„Kenntnisnahme“

- 10.3.9 Berechnung der Zunahme des Verkehrs durch die Erschließung des Piederstorfer Geländes und gegebenenfalls (präventiv) Aufstellung von Ampelanlagen zur Steuerung des Querverkehrs und zum Schutz der Fußgänger an den Kreuzungen Ottilienstraße und Vogesenstraße
Empfehlung Nr. 14-20 / E 00629 der Bürgerversammlung des Stadtbezirks 15 – Trudering-Riem am 08.10.2015
Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 05345
Hinweis / Ergänzung zum
Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 29.06.2016 (SB)

Der Beschluss ist durch Frau Dr. Miehle im UA kurz vorgestellt worden; der UA hat diesen zur Kenntnis genommen.

- 10.3.10 PERSPEKTIVE MÜNCHEN
Langfristige Siedlungsentwicklung
A. Statusbericht 2015
B. Anträge und Empfehlungen

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 06054
Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 06.07.2016 (VB)

Frau Dr. Miehle berichtet:
„Kenntnisnahme“

- 10.3.11 Stadtrats-Hearing zur Geothermieversorgung in der Messestadt Riem und weiteren Münchner Stadtteilen
Antrag Nr. 14-20 / A 00051
Ismaning macht's vor: bei Geothermie-Nachbesserung in der Messestadt von der Wärmeversorgung Ismaning lernen
Antrag Nr. 08-14 / A 05325
Unabhängige Schiedsstelle für Geothermie-Nachbesserung in der Messestadt Antrag Nr. 08-14 / A 05177
Transparente Information zur Optimierung des Geothermie-Nahwärmenetzes im Stadtrat und in der Messestadt
Antrag Nr. 08-14 / A 05113
Damit die Geothermievision auch wirklich funktionieren kann -- innovatives on-line-Monitoring in der Messestadt Riem installieren und als Teil-Projekt für SMART CITY Munich vorsehen
Antrag Nr. 08-14 / A 04967
Transparenz 2.0 bei der M-Wärme der SWM, damit Mieter nicht mehr als nötig zahlen müssen
Antrag Nr. 08-14 / A 04530
So wird München soziale Fernwärme-Hauptstadt - Bestpreisabrechnung für Münchens Mieter einführen
Antrag Nr. 08-14 / A 04310
Endlich Frieden im Streit um die Rücklauftemperaturen der Geothermie Messestadt schaffen
Antrag Nr. 14-20 / B 00462
Geothermieversorgung in der Messestadt Riem
Antrag Nr. 14-20 / B 00042
Beseitigung der Probleme bei der Versorgung mit Fernwärme in der Messestadt durch:
1. Einstellung des Einbaus von RL-Begrenzern
2. Aufnahme von technisch-sinnvollen Rahmenkriterien in den Kundenverträgen
3. Runder Tisch mit den Betroffenen
Empfehlung Nr. 14-20 / E 00171

Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 05805

Frau Dr. Miehle berichtet:
„Kenntnisnahme“
- 10.3.12 Mitteilung über ein Grundstücksgeschäft
Flst. 1408/355 Trudering
15. Stadtbezirk
Otto-Perutz-Straße

Frau Dr. Miehle berichtet:
„Kenntnisnahme“

10.3.13 Fortsetzung des Glasfaserausbaus in München

Glasfasererschließung Trudering

Antrag Nr. 14-20 / B 01246 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 15 - Trudering-Riem vom 21.05.2015

Ausbau des Glasfasernetzes im 18. Stadtbezirk

Antrag Nr. 14-20 / B 00903 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 18 - Untergiesing-Harlaching vom 19.02.2015

Glasfaserausbau in Laim ausweiten

Antrag Nr. 14-20 / B 00660 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 25 - Laim vom 02.12.2014

Glasfaseranschlüsse für ganz Berg am Laim

Empfehlung Nr. 14-20 / E 00916 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 14 -- Berg am Laim am 07.04.2016

Ausbau des Glasfasernetzes durch die Stadtwerke München GmbH im Bereich der Berger-Kreuz-Straße/Hofangerstraße und anliegenden Straßen

Empfehlung Nr. 14-20 / E 00479 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 16 -- Ramersdorf-Perlach am 11.06.2015

Schnelles Internet per Glasfaser für alle Münchner Schulen

Empfehlung Nr. 14-20 / E 00459 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 14 -- Berg am Laim am 26.03.2015

Glasfaseranschlüsse für ganz München -- schnelles Internet für alle Münchner

Empfehlung Nr. 14-20 / E 00458 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 14 -- Berg am Laim am 26.03.2015

Glasfaseranschlüsse für alle Haushalte in Berg am Laim bzw. ganz München Empfehlung Nr. 08-14 / E 01757 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 14 -- Berg am Laim am 14.03.2013

Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 06047

Beschluss des Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft am 07.06.2016 (SB)

Frau Dr. Miehle berichtet:

„Kenntnisnahme“

10.4 UA Planung

10.4.1 Vollzug der Satzung der Landeshauptstadt München über das Verbot der Zweckentfremdung von Wohnraum

10.4.1.1 Eigerstraße 12

10.4.1.2 Kilihofstraße 17

10.4.1.3 Ickelsamerstraße 68

10.4.1.4 Ickelsamerstraße 66

Herr Rösch berichtet:

Der UA empfiehlt Kenntnisnahme der TOP 10.4.1.1 bis 10.4.1.4.

10.5 UA Schule, Soziales und Kultur

10.5.1 Kommunale Gesundheitsvorsorge in der Messestadt Riem Fachkonzept für ein Gesundheitszentrum
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 05052
Beschluss des Gesundheitsausschusses vom 07.07.2016 (SB)

10.5.2 Ambulante medizinische Versorgung in München

Allgemeinärztliche Versorgung in den Stadtrandgebieten
Antrag-Nr. 14-20 / A 01055

Die Wirkungen und Folgen des Versorgungsstrukturgesetz für München darstellen
Antrag-Nr. 08-14 / A 03035

Medizinische Versorgung in neuen Stadtquartieren sicherstellen
Antrag-Nr. 08-14 / A 01927

Ambulante Notfallpflege als Ergänzung des Ärztlichen Notdienstes
Antrag-Nr. 96-02 / A 01055

Verbesserung der Hausarztsituation im Münchener Norden
Antrag-Nr. 08-14 / B 05858 des BA 11 Milbertshofen am Hart

Subventionierung von Praxisräumen für eine Kinderarztpraxis in der Messestadt Riem (Ziffer 3 des Antrags)
Empfehlung Nr. 14-20 / E 00594 der Bürgerversammlung des Stadtbezirks 15 - Trudering-Riem vom 08.10.2015

Sitzungsvorlagen-Nr. 14-20 / V 04596
Beschluss des Gesundheitsausschusses vom 07.07.2016 (SB)

10.5.3 KITA-Jahresstatistik2015
Onlinebefragung

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 05890

10.5.4 „Wohngeld II „ für angestammte Quartiersbewohner z.B. im Stadtteil Giesing
Antrag des BA 17 Nr. 14-20 / B 02590 mit der Bitte um Unterstützung

10.6 UA Umwelt

10.6.1 Vogelparadis Riemer See / Problemsituation
Antwortschreiben des Baureferats auf ein Bürgerschreiben

Herr Steinberger schlägt die Kenntnisnahme der 10er Punkte vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

Ende der Sitzung nach dem nichtöffentlichen Teil um 22:30 Uhr.

München, 09.08.2016

genehmigt:



Otto Steinberger
Vorsitzender des BA 15
Trudering-Riem

Für das Protokoll:

gez.
Dennis Vosteen
BA G Ost